

Grußbotschaft an die Internationale Friedenskonferenz in der Türkei

Wir, Berliner Friedensaktivistinnen und –aktivisten, erklären uns mit Eurer internationalen Friedenskonferenz solidarisch, die vom 25. – 29. April 2013 zum Thema

"Imperialists out of Middle East! Stop War, stop NATO!"

in Istanbul und Antiochia stattfindet.

Wir fordern im Rahmen einer Mahnwache, die wir am Freitag, den 26.4. abhalten, ein Ende der Kampfhandlungen und Frieden für das syrische Volk und verlangen gleichzeitig von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, die an der türkisch - syrischen Grenze stationierten Patriot Raketen und AWACS abzuziehen. Sollten sie durch die NATO zum Einsatz kommen, hätte das verheerende Folgen, nicht nur für Syrien. Jede Einmischung von Außen ist völkerrechtswidrig und kann den gefürchteten Flächenbrand auslösen.

Deswegen fordern wir:

Keine Einmischung in Syrien!

Stoppt die Waffenlieferungen!

Dialog und Verhandlungen zwischen Regierung und Opposition!

Wir wollen uns am internationalen Kampf gegen alle völkerrechtswidrigen Einmischungen beteiligen und auch unsere Kritik an der Teilnahme der deutschen Bundesregierung zum Ausdruck bringen.

Wir wünschen Eurer Konferenz viel Erfolg und würden uns freuen, wenn Ihr uns über Eure Ergebnisse unterrichtet.

In Solidarität

Gruppen der Berliner Friedenskoordination
Dt. Freidenker-Verband e.V., Landesverband Berlin
Türkische und kurdische Friedensaktivistinnen und –aktivisten

Berlin, den 23. April 2013